

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **La médecine sans médecin**

**Héroid, Ferdinand**

**Paris [u.a.], 1832**

7. Quartetto. Allegro deciso

[urn:nbn:de:bsz:31-235931](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-235931)

singt sich in jungen lieblich die Hoffnung von Glück ist ist  
 ja gläub - er ja ..... ist ..... gläub  
 er ..... ist von Hoffnung, ja ist gläub ist  
 von Hoffnung ja ja  
 gläub ist

*Allegro* Quartetto

*Allegro deciso*  $\text{D} \flat \text{C}$  -  $\text{F}$  zu wie!  $\text{P}$  was soll das  
*Fin.* 10.  $\text{F}$

*Andante*

mit Andacht hören. Was ist? O das Gefühl das mit uns  
 nicht ist fast immer ein zum Augenblick vorüber das  
 An-gleich weist zu - tiefes tief tiefes nicht zu - nicht, das Ge-  
 -fühl das mit uns - nicht - fast ist ni - mer bei Augenblick, vorüber,  
 - tief - ein weist zu - tief - fast, tief tief tief nicht mit zu -  
 nicht, & tief tief tief nicht mit zu - nicht zu ein  
 tief, nicht mit zu - nicht

*Allo mod.*

bleibt mir immer ein. Ein bleibt ein wenig für fort. 11

zu nicht

ne pri zvrifdan was, saynu sin? .9. O Gott! 15

Sanctus Christe ye god nos placet comps grac je je

*Alto, vivace*  
Ist ra is com us laud be com um

will das Vin Sind nist gru tan um. Ist das sch ne ist was und

*app. tres solenne*  
gut, zu traum fest mit das Wiss. ja, mit

*et tolle voce*  
er, is muß be kom men, will das Vin Sind nist traum, er das

seuf so sauf und gut, muß traum is das was was er ist, ja mit

er, is muß be kom men, will das

Lirke Länders Stamm, nur das einmal, saust und gut, nicht wie ich vom Hofe war nur  
 gut. Ja wie es, ich nicht bekümmert, - will das Lirke Länders Stamm, nur das  
 einmal, saust und gut, nicht wie ich vom Hofe war nur gut. Ja will das  
 Lirke Länders Stamm, nur das einmal saust und  
 gut — nicht gleich ich vom Hofe war nur gut. *All: moderate* 9.

Lulliedlein Wohl, ja! vorläufig Glück: 41. möglichst ja zu sein bei dem Kind. Was  
 will das Lulliedlein du? nur ich, das eine Kind und vermisst das  
 Lulliedlein feig — krit. 1 für ich, das eine

Grund unweissheit des höchsten Geistes

Sich alle das was ihnen ist! *Allo-vivace.*

flora *Allo-vivace.* Was ist das, was nicht ist was kann,

„ nun, ist das höchste Bewußt will kann man, ist das höchste

saft mir und gut zu können selbst ist nicht mehr das

*tristis solenne et solenne* Müß. für was nicht ist was kann, was will nicht das Bewußt, können, ist das

„ selbst, saft mir und gut, zu können selbst mir, das Müß, für was nicht ist was,

„ können was will nicht das Bewußt, können, ist das

*Andante*

Ichmals, suchst und gut, zu tunnen, hab' ich nicht den Müß. Ja er  
 läßt sich nicht von tunnen, er will nicht Sündensünden, ich den  
 Ichmals, suchst und gut zu tunnen, sofst mir den Müß. Er will den  
 Liebte Land zum tunnen. Ich den Ichmals, suchst und  
 gut — zu tunnen sofst mir den Müß. 3.  
 Ich — Ich — mals — so gut, tunne — er sofst  
 mir den Müß. 3. Ich — Ich — mals — so  
 gut, glän — bene sofst mir den Müß. Ihre song

No. 8 Finale